

NAS, WANN, WO?

DIENSTAG, 5.8.

DEUTSCHLANDSBERG. Bruno Wildach. Ausstellung „Kurkuma“ free Ares mit Werken des Künstlers Bruno Wildbach. Burg (Burgmuseum Archeo Torjoco), Burgplatz 2, von 10 bis 18 Uhr.

GROSS-ST. FLORIAN. Gottfried Pengg. Ausstellung „Natürlich Malelei“. Im Rahmen des Jahresprojektes NATURraumKUNST“. Steirisches Feuerwehrmuseum, Marktstraße 1, von 10 bis 17 Uhr, letzter Einlass 16.30 Uhr.

HENGESBERG. Maislabyrinth Hengenberg. Ein Freizeitpark für die ganze Familie. Kürbis König, ab 11 Uhr.

LEIBNITZ. Theater auf der Zitadelle DE). Rumpelstilzchen. Für Kinder ab 4. La Strada 2014. Eintritt frei. Schloss Seggau, Seggauberg 1, 11 Uhr.

LEIBNITZ. Zygos Brass Band (FR). Nola second line (FR). La Strada 2014. Eintritt frei. Open Air. Kirchplatz, 10.30 Uhr.

LEIBNITZ. Zygos Brass Band (FR). Nola second line (FR). La Strada 2014. Eintritt frei. Open Air. Schloss Seggau, Seggauberg 1, 12 Uhr.

LEIBNITZ. Sulfsee-Party jeden Dienstag bei jedem Wetter. Sulfsee, 19 Uhr.

SEGGAUBERG. Tempelmuseum Frauenberg. Tempelbezirk der röm. Stadt Flavia Solva, Grundmauern und Architekturteile röm. Tempel. Funde aus dem Gräberfeld und einer frühchristlichen Kirche, römischer Kräutergarten, Spezialführungen für Kinder und Schüler/Schulklassen nach Voranmeldung. Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.30 bis 15.30 Uhr, Sa, So, Fei von 10 bis 16 Uhr. Tempelmuseum Frauenberg. Tel. (03452) 863 20.

STAINZ. Ausstellung: Geheimnis Holz. Vom Dachwerk zum Mountainbike. Kurator: Karlheinz Wirnsberger. Schloss Stainz (Landwirtschaftsmuseum), von 10 bis 17 Uhr. Tel. (03463) 27 72-16.

VOGAU. Helga Chibidziura. Ausstellung „Grenz.wert“. Genussregal Südsteiermark, von 9 bis 19 Uhr.

MITTWOCH, 6.8.

HEILIGENKREUZ AM WAASEN. Stiefingtaler Schmankerltage mit Unterhaltung und Kulinarium. Jeden Mittwoch im August. ESV-Platz, 18 Uhr.

LEIBNITZ. Kostenlose Behindertenberatung von A bis Z. Info unter 0664-147 4704 oder 0664-147 4706. Bezirkshauptmannschaft, Kadagasse 12, von 11 bis 13 Uhr.

STAINZ. Theater auf der Zitadelle (DE). Rumpelstilzchen. Für Kinder ab 4. La Strada 2014. Eintritt frei. Rauchhof, 11 Uhr.

Im Einsatz für das richtige Trennen von Müll: Bürgermeister Josef Waltl, Josef Hegedüs, Wolfram Sacherer, Erich Prattes und David Müller (v. l.)



Bewusstsein für den

Mit Kontrollen und Informationen will der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg gemeinsam mit den Gemeinden der hohen Fehlwurfquote beim Müll entgegen wirken.

BETTINA KUZMICKI

Für Josef Hegedüs, Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes Deutschlandsberg, ist das Ergebnis einer im Vorjahr landesweit erhobenen Restmüllanalyse erschreckend: „Steiermarkweit

„Steiermarkweit gibt es eine Fehlwurfquote von 63 Prozent, bei uns sind es auch noch 43 Prozent, das ist viel zu hoch.“

Josef Hegedüs

gab es eine Fehlwurfquote von 63 Prozent, im Bezirk Deutschlandsberg sind es auch noch 43 Prozent, das ist einfach viel zu hoch. Dadurch fallen für die Bürger 300.000 Euro pro Jahr an Mehrkosten für die Entsorgung an.“ Grund genug für die Abfall-

experten, auf diese Entwicklung mit entsprechenden Maßnahmen zu reagieren.

Gemeinsam mit den Gemeinden will man etwa in den Wohnanlagen Schwerpunktaktionen in Sachen Kontrolle setzen. „Unsere Abfallberater sortieren nach, ein spezielles Trennsystem, in dem Fehlwürfe klar erkennbar sind, bleibt dann einige Tage für die Bewohnerinnen und Bewohner zur Information stehen. Zudem wird hochgerechnet, welche Ersparnis pro Jahr bei richtiger Entsorgung möglich gewesen wäre, das wird dann sichtbar an der Restmülltonne angebracht“, so Hegedüs.

Premierengemeinde ist die Kommune Wies. Bürgermeister Josef Waltl steht voll hinter dem



Müll schärfen

Projekt: „Wir wollen in den Wohnanlagen jene Bürger stärken, die umweltbewusst sind. Und es geht darum, möglichst viele Menschen für die Sache zu gewinnen, denn wir können nur punktuell Probleme aufzeigen. Weiter gearbeitet muss dann vor Ort werden.“

Auch Wolfram Sacherer, Vorstandsdirektor der Wohnbau-gruppe Renostal, die allein im Bezirk Deutschlandsberg 800 Wohnungen hat, unterstützt die Aktion: „Wir haben Anlagen, wo die Mülltrennung super funktioniert. Aber natürlich haben wir auch Anlagen, wo die Mieter oft wechseln, und wo die Trennmoral weniger gut ist. Bewusstseinsbildung ist enorm wichtig, das Projekt daher jedenfalls zu unter-



Falsches Trennen vergeudet Ressourcen und ist zudem teuer

stützen.“ Laut Umwelt- und Abfallberater Erich Prattes geht es auch um ein verstärktes Miteinander von Verband, Gemeinden und Hausverwaltungen. Auch Schulen sollen wieder verstärkt das Ziel von Abfallberatungen sein.



Die „Sauberpfler“ von Stainz sind bereits bestens vorbereitet

RUMPF

Weststeirisches Laufspektakel feiert den 25. Geburtstag

STAINZ. „25 Jahre und kein bisschen leise“ – so präsentiert sich der diesjährige Stainzer Jubiläums-Schilcherlauf des FC Saupf vom 5. bis 7. September. Schon traditionell wird der Dreitage-Event am Freitag eröffnet. Neben dem berühmten Sterz- und Nudelbuffet gibt es auch die dritte Auflage des Stainzer Handtuchlaufs, einem Benefizlauf. Wie gewohnt erfolgt am Samstag der Startschuss mit den Kinderläufen, ab 17 Uhr folgt der Hauptlauf. Weitere Höhepunkte: Labestationen in Neurath

durch den WSV Rosenkogel, Sprühregen aus der Schneekanonone, Heißluftballonstart, Zauberteppich. Heiße Konkurrenz gibt es auf der Laufstrecke mit dem Fünfkampfnationalteam und den Konkurrenten aus dem Biathonteam, auch die Wirtschaftskammer Steiermark will mit Chef Josef Herk und einem Team an den Start gehen. Die Läuferparty am Abend und der Regenerationslauf am Sonntag, mit Frühstück im Hof vom Kaufhaus Hubmann, runden das Spektakel ab. ALOIS RUMPF

Die Antenne begibt sich auf „Bezirkstour“

LEIBNITZ. Im Bezirk Leibnitz startet das Team von Antenne Steiermark seine „Antenne Bezirks-Challenge“, die ab heute bis inklusive 22. August (Deutschlandsberg) in jedem steirischen Bezirk Station macht. Drei Wochen lang werden die Bezirke und ihre Besonderheiten vorgestellt, und natürlich haben die Bewohnerinnen und Bewohner, die Hörerinnen und Hörer Gelegenheit, sich aktiv einzubringen. Per Anruf im Antenne-Studio kann „Werbung“ für den Heimatbezirk gemacht werden, und zudem gibt es ein Online-Gewinnspiel, bei dem es ein Antenne-Event zu gewinnen gibt. www.antenne.at

Dramawerkstatt sucht mutige Jugendstücke

DEUTSCHLANDSBERG. Die Dramawerkstatt 2015 des Theaterzentrums Deutschlandsberg sucht junge Autorinnen und Autoren zwischen 15 und 25 Jahren, die sich vom Thema „Spiel/Macht/Mut“ inspirieren lassen. Ziel ist es, junge Menschen zu finden, die Lust haben, mit kreativen Denkanstößen und neuen, mutigen Texten zu begeistern. Zu gewinnen gibt es ein Preisgeld von 100 Euro, einen Dramaturgie-Workshop und freien Eintritt in alle Stücke des Theaterzentrums in der Spielzeit 2015/16. Einsendeschluss: 1. September. Infos unter www.theaterzentrum.at/schreibdrama, Texte an schreibdrama@theaterzentrum.at.